

Anlagegruppe Mischvermögen Renten

Die Anlagestrategie Renten fokussiert sich ausschliesslich auf reine Rentnerbestände. Entsprechend geht man bei dieser Strategie auch davon aus, dass sie sich nicht selbst sanieren kann. Konsequenterweise werden fast ausschliesslich risikoarme Kategorien eingesetzt mit tiefen Volatilitäten. Durch die Tatsache, dass reine Rentnervorsorgewerke bezüglich den Cash-Flows vorhersehbar sind, kann ein grösserer Teil der Strategie in eher illiquide Kategorien investiert werden. Somit liegt der Fokus hauptsächlich auf Immobilien, Obligationen und vor allem auf Hypotheken.

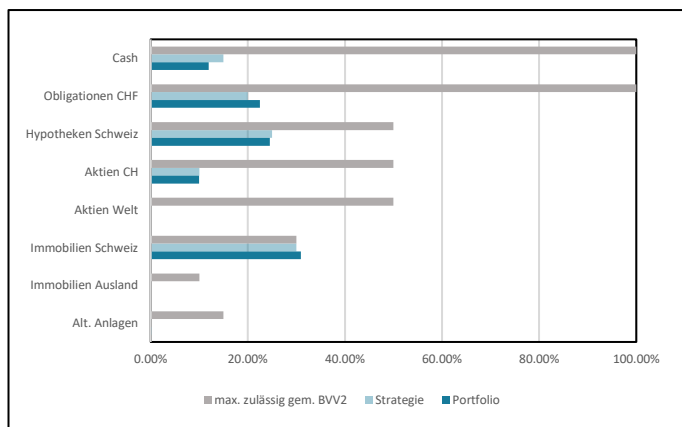
Kennzahlen

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Datum | 31.01.2023 |
| Nettoinventarwert | CHF 100.78 |
| Volumen in Mio. | CHF 130.60 |
| Lancierungsdatum | 01.01.2021 |
| ISIN | CH0592748708 |
| Investment Manager | Investas AG, Bern |
| Depotbank | Credit Suisse AG, Bern |
| Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt) | 0.15% |
| Referenzwährung | CHF |
| Benchmark (BM) | Customized |
| Ausgabe / Rücknahme | Monatlich |

Risikokennzahlen

| | |
|--|-------|
| Volatilität annualisiert (rolling, monthly data) | 3.11 |
| Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data) | -0.42 |
| Tracking Error | 0.70 |
| Information Ratio | 0.35 |
| Beta-Faktor | 0.93 |
| Jensen-Alpha | 0.15 |
| Modified Duration | 5.55 |

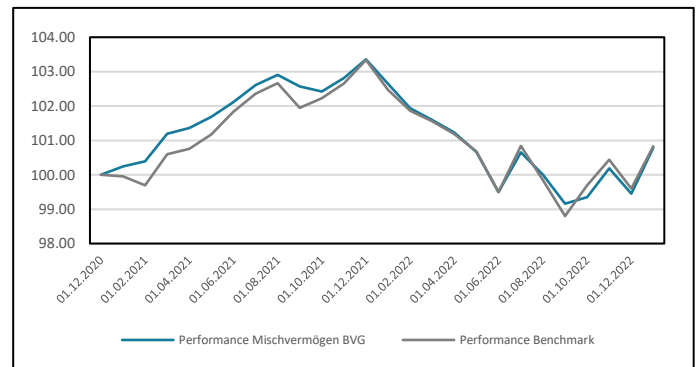
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

| | Strategie | Benchmark |
|------|-----------|-----------|
| 2023 | 1.34% | 1.23% |
| 2022 | -3.78% | -3.61% |
| 2021 | 3.36% | 3.32% |

Historische Entwicklung



Bericht des Asset Managers

Mit dem Jahreswechsel drehte die Stimmung an den Aktienmärkten um 180 Grad, obwohl sich keine makroökonomischen Faktoren verändert haben. Nach dem Neujahrswochenende herrschte wieder mehr Optimismus unter den Anlegern. Anders als in den vergangenen Monaten konnten nicht einmal starke Arbeitsmarktdaten die Angst vor weiteren Zinsschritten erhöhen. So gab der Markt auch nach dessen Publikation nicht nach. Der MSCI World konnte im Januar um 7.1% zulegen, der etwas defensivere Swiss Performance Index stieg um 5.5%. Der Swiss Bond Index sprang satte 2.3% nach oben. Dass der SBI so stark zulegte, lag vor allem daran, dass die Marktteilnehmer ein weniger aggressives Vorgehen der Zentralbanken erwarten, obwohl letztere mit aller Überzeugungskraft versuchen, diese Erwartung einzudämmen. Trotz des gestiegenen Risikoappetits stieg der Goldpreis in USD um 5.7%.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.